

RS Vwgh 2004/9/23 2003/07/0103

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 23.09.2004

Index

001 Verwaltungsrecht allgemein

10/10 Grundrechte

81/01 Wasserrechtsgesetz

Norm

StGG Art5;

VwRallg;

WRG 1959 §38;

WRG 1959 §63;

WRG 1959 §70 Abs2;

Rechtssatz

Die Aufhebung von auf dem WRG 1959 beruhenden Enteignungen hat ihre Grundlage in einer unmittelbaren Anwendung des Art. 5 StGG (Hinweis E VfGH 15. März 2000, B 1856/98, VfSlg 15768/2000). Damit scheidet auch die unmittelbare Anwendung der in § 70 Abs. 2 WRG 1959 genannten Frist aus. Es kommt aber auch eine analoge Anwendung dieser Bestimmung nicht in Betracht. Eine Analogie ist nämlich nur im Fall einer so genannten "echten Lücke" im Gesetz zulässig, von der dann zu sprechen ist, wenn das Gesetz planwidrig unvollständig geblieben ist (Hinweis E VwGH 28. Juni 2004, 2004/10/0055). Eine solche echte Lücke liegt aber nicht vor (Hinweis E VfGH 3. Dezember 1980, B 206/75, VfSlg 8981/1980, mit ausführlicher Begründung).

Schlagworte

Auslegung Anwendung der Auslegungsmethoden Analogie Schließung von Gesetzeslücken VwRallg3/2/3

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2004:2003070103.X05

Im RIS seit

25.10.2004

Zuletzt aktualisiert am

25.06.2012

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at